

Füssens Karateka nicht zu schlagen

Kampfsport Zwei bayerische Meistertitel für Edip Müneyyirci

Füssen | az | Mit seinen hervorragenden Leistungen bei den bayerischen Meisterschaften im Karate in Sonthofen hat sich Edip Müneyyirci für die deutschen Meisterschaften qualifiziert. Müneyyirci triumphierte sowohl im Kumite (Freikampf)-Wettbewerb als auch in der Disziplin Kata und erkämpfte zwei Meistertitel für die Karateka in Füssen.

Schon in der Vorrunde stand Müneyyirci mit Vorjahressieger Michael Müller vor einer schweren Aufgabe, aber der Füssener zeigte sich hochkonzentriert – und bezwang seinen Gegner mit klarem Punktvorteil nach Verlängerung. Müneyyirci holte anschließend Sieg um Sieg und traf im Finale wie schon bei der schwäbischen Meisterschaft auf Roland Hakenberg vom PKV Illertissen. Dieser hatte zuvor den mehrfachen bayerischen Meister Stefan Müller übererra-

schend bezwungen. Der Kampf verlief zuerst zugunsten seines Gegners, doch der Füssener konterte nach anfänglichem Rückstand und setzte seinen Gegner mit wirkungsvollen Fußtechniken zunehmend unter Druck. Erneut in der Verlängerung nutzte Müneyyirci seine Chance zur sportlichen Revanche – und verwies Hakenberg, der beim letzten Aufeinandertreffen noch als Sieger vom Platz gegangen war, auf Platz zwei.

Auch in der Disziplin Kata, einem Scheinkampf gegen mehrere imaginäre Gegner, bei der die Bewegungsabläufe der Kämpfer auf verschiedene Kriterien wie Schnelligkeit, Rhyth-

mus, Atemtechnik, Genauigkeit, Körperspannung und Ästhetik geprüft werden, war Müneyyirci nicht zu schlagen. Der Füssener bewies ein weiteres Mal Nervenstärke und konnte sich mit einer dynamischen Kata Sochin klar von den anderen Teilnehmern abgrenzen.

Insgesamt nahmen 23 Kampfsportvereine an den Veranstaltungen teil. Das Füssen/Schwangauer Karate Dojo war am erfolgreichsten und belegte Platz eins.

Informationen zu Trainingszeiten unter (08362) 81609 oder www.karate-fuessen.de

Heimste gleich zwei Pokale ein: Edip Müneyyirci. Foto: privat

